



Sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Quartal war von kontinuierlicher, konzeptioneller und organisatorischer Arbeit der Projektpartner geprägt. Mit diesem 2. Newsletter des Jahres 2013 informieren wir Sie über die erreichten Meilensteine der jüngsten Vergangenheit und geben Ihnen eine Vorschau auf unsere nächsten Projektaktivitäten.

- **Böhmisch-sächsische Innovationsbörse am 15.04.2013** - In den repräsentativen Räumen des Hotels Větruše (Ferdinandshöhe) in Ústí nad Labem fand die nunmehr zweite grenzüberschreitende Innovationsbörse statt. Die Veranstaltung orientierte sich am Themenfeld „Chemische Industrie im sächsisch-böhmischen Grenzraum“. Neben Vertretern tschechischer und deutscher Universitäten sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen waren auch Unternehmensvertreter anwesend. Im Rahmen der Veranstaltung fand ein Wettbewerb um das innovativste Produkt des Jahres 2012 statt. Gewinner war die Firma Spolek pro chemickou a hutní výrobu a.s. aus Ústí nad Labem mit dem Produkt CHS-EPODUR STONE (Steinteppich). Wir danken an dieser Stelle nochmals den Organisatoren, allen Ausstellern und Rednern für ihren aktiven Beitrag zum Gelingen der Innovationsbörse, den Besuchern danken wir für ihr reges Interesse.



Die nächste Innovationsbörse wird am 09.10.2013 im Technologiezentrum Dresden stattfinden. Im Mittelpunkt wird das Thema Energieeffizienz stehen, das sicher wieder viele Interessierte aus dem sächsisch-böhmischen Grenzraum anziehen wird. Interessierte Aussteller können bereits jetzt über die Ansprechpartnerin des CIMTT der TU Dresden Dagmar Schulze per E-Mail an [dagmar.schulze@tu-dresden.de](mailto:dagmar.schulze@tu-dresden.de) oder telefonisch unter +49 351 463-33556 Kontakt mit uns aufnehmen. Weiterführende Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender (<http://www.inpok.eu/veranstaltungskalender.html>).

- **Besuch in Sebnitz am 20.02.2013** - Zum Vertiefen der Gespräche, die mit der Gruppendiskussion in Dolní Poustevna im November 2012 angestoßen wurden, fand am 20.02.2013 ein Arbeitsgespräch zwischen den tschechischen und deutschen Vertretern des Projekts INPOK mit den Vertretern der Stadt Sebnitz und ihrem



Technologie- und Gewerbezentrum (TGZS) statt. Das TGZ Sebnitz hatte in der Vergangenheit eine Anlaufstelle für deutsch-tschechische Zusammenarbeit in ihren Räumen, bedauerlicher Weise ist dies derzeit nicht der Fall. Das soll sich mittelfristig ändern –so die Verantwortlichen der Stadt für Wirtschaftsfragen Herr Engel und Herr Göttlich. Zukünftig soll wieder eine Anlaufstelle für deutsch-tschechische Wirtschaftsförderung eingerichtet und damit gleichzeitig in der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz ein Ideenanschub für eine Intensivierung von Technologietransferaktivitäten bewirkt werden. Dazu wurde eine engere Zusammenarbeit mit dem INPOK-Projekt vereinbart, um gemeinsame Aktivitäten durchzuführen.

▪ **Gruppendiskussionen zur Förderung grenzüberschreitender Kooperationen im Mai und Juni 2013** – Am 16.05.2013 werden wir in Ústí nad Labem und am 18.06.2013 in Annaberg-Buchholz Diskussionsworkshops durchführen. Ziel beider Veranstaltungen ist die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen, um das Zustandekommen neuer und die Nachhaltigkeit bestehender Kooperationen zwischen Unternehmen sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen im sächsisch-böhmischen Grenzraum zu fördern. Gemeinsam mit Vertretern intermediärer Einrichtungen bzw. kommunaler Verwaltungen wollen wir Erfahrungen, Forschungsergebnisse sowie Gestaltungsmöglichkeiten diskutieren und diese Ergebnisse in Form eines Impulspapiers veröffentlichen. Für weiterführende Informationen und bei Interesse an der Teilnahme an einem der Workshops wenden Sie sich an die Ansprechpartnerinnen Eva Berrová (E-Mail: [eva.berrova@ujep.cz](mailto:eva.berrova@ujep.cz); Tel.: + 420 475 285 723) oder Katja Lohse (E-Mail: [katja.lohse@tu-dresden.de](mailto:katja.lohse@tu-dresden.de); Tel.: + 49 351 463 33265).

